

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītības mērķu priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

ZM2/6

Farben machen das Leben bunt

ZIEL DES PROJEKTS:

Die Lerner sollen ihr Wissen zum Thema *Farben* anhand unterschiedlicher Arbeitsweisen vertiefen und festigen, Konjugation des Adjektivs wiederholen. Durch die Farben sensibilisieren die Lernenden interkulturelle Interferenzen in Lexik und Kultur. Die Lerner sollen eine Farbe aus verschiedenen Aspekten erforschen.

DAUER DES PROJEKTS:

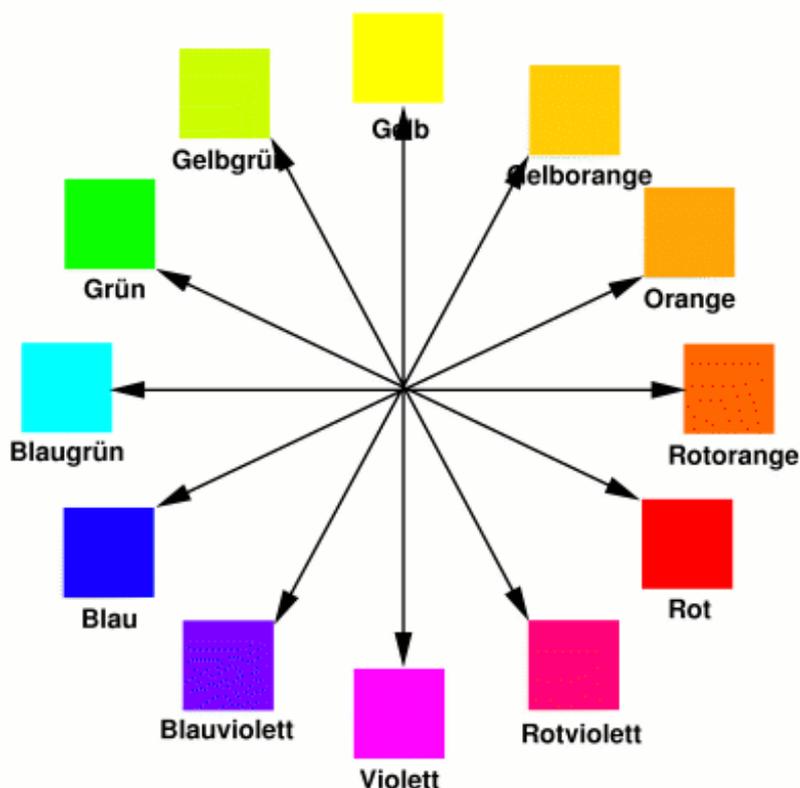
5 -7 Unterrichtseinheiten

PROJEKTTABLAUF:

- Vorbereitungsphase** – mit dem Thema bekanntmachen, auf das Thema sensibilisieren, persönlichen Bezug erreichen, Wortschatz bearbeiten, Inhalte besprechen

Schritt 1 Die Farben und Farbnuancen klären

Grundfarben



ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 2. Die Grundfarben werden mit anderen Farben, die die Lernenden nennen können, ergänzt und auf die tafel gesammelt.

Golden, silbern, rosa, weiß, schwarz, braun, grau, beige..., hell..., dunkel...

Die Farben können die Lernenden Online interaktiv beim Raten des Galgenmännchenspielles üben

<http://cornelia.siteware.ch/hangman/Farben.html>

oder:

<http://www.iik.de/uebungen/uebungsseite/sonstiges/farben7.htm>

http://www.iik.de/uebungen/uebungsseite/sonstiges/menue_sonst.html

Schritt 3. Die Erweiterung des Wortschatzes durch das Gedicht von Wolfgang Mennel Das farbigste Gedicht der Woche

Aufgabe: finden Sie im Wörterbuch die Bedeutungen der Farben, die Sie nicht kennen!

Aschfahl, blond und blau,
fliederfarben, dunkelgrau,
rosa, rostrot und karmin,
dottergelb und aubergine.
Wiesengrün und kobaltblau,
pink, türkis und mäusegrau!
Ocker, rabenschwarz, zinnober,
veilchenblau und zimt und silber?
Umbra, indigo, azur,
indischrot,
ja wie denn nur?
Giftgrün, blau, purpur!
Zitronengelb und grün wie Klee,
kirschenrot und weiß wie Schnee,
- und natürlich schwarz.

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Aschfahl, blond und blau,
fliederfarben, dunkelgrau,
rosa, rostrot und karmin,
dottergelb und aubergine.
Wiesengrün und kobaltblau,
pink, türkis und mäusegrau!
Ocker, rabenschwarz, zinnober,
veilchenblau und zimt und silber?
Umbra, indigo, azur,
indischrot,
ja wie denn nur?
Giftgrün, blau, purpur!
Zitronengelb und grün wie Klee,
kirschenrot und weiß wie Schnee,
-und natürlich schwarz.

Wolfgang Mennel Das farbigste Gedicht der Woche

Bei der Besprechung kann der Lehrer das Gedicht gleichzeitig mit Zuruf der Lernenden auf ein Bildschirm (auf einer Folie kopieren, zudecken, Wort nach Wort aufdecken) präsentieren.

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītoto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošānās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 4. In Gruppen Vorschläge machen, worum in diesem Gedicht geht. Ideen im Plenum sammeln und mit einer möglichen Variante aus der Presse vergleichen.



Kas jauns
03.jūnijs 2010
10:35

Pirmo reizi pārdošanā Lielbritānijā nonākušas šīs varavīksnes krāsas rozes. Spilgtās krāsas ir dabiska, bet sarežģīta procesa rezultāts. Pieļaujams, ka tuvākajā laikā šīs rozes kļūs par pieprasītāko ziedu šķirni, lai gan maksās, visdrīzāk, vairāk par savām vienkāršajām „kolēģēm”.

Zum ersten Mal werden in London regenbogenfarbene Rosen verkauft. Das ist ein Resultat eines natürlichen, aber komplizierten Prozesses.

Quelle: <http://www.kasjauns.lv/lv/zinas/22214/traka-pasaule-istas-varaviksnes-krasas-rozes>

Schritt 5. Die Farbenamen gebrauchen.

Aufgabe: Die Farbenamen im Gedicht von W.Mennel eintragen, mit dem Original vergleichen

Eine tomaten..... Krawatte.
Zwei gras..... Handschuhe.
Drei hochzeitskleid..... Autos.
Vier rote Sessel mit himmel..... Punkten.
Fünf erdbeer..... Hüte.
Sechs Rappen.
Sieben dotter..... Deutschlehrer.
Achtfarbene Kiwis.
Neun kiwi..... Orangen.
Zehn zimt..... Zitronen.
Elf bunte Fußballspieler mit Hemden.
Zwölfhaarige Blonde.
Dreizehn Briefkästen.
Vierzehn Raben.
Fünfzehn zitronen..... Äpfel.
Sechzehn Rotweinflecke.
Siebzehn nudel..... Fahrräder.

Wolfgang Mennel

Manche Dinge kann man nur dann farbig sehen,
wenn man die Augen fest geschlossen hat

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Original:

Wolfgang Mennel

**Manche Dinge kann man nur dann farbig sehen,
wenn man die Augen fest geschlossen hat**

Zum Beispiel:

Eine tomatenblaue Krawatte.

Zwei grasrote Handschuhe.

Drei hochzeitskleidschwarze Autos.

Vier rote Sessel mit himmelbunten Punkten.

Fünf erdbeergoldene Hüte.

Sechs weiße Rappen.

Sieben dottergelbe Deutschlehrer.

Acht orangefarbene Kiwis.

Neun kiwigrüne Orangen.

Zehn zimtweiße Zitronen.

Elf bunte Fußballspieler mit roten Hemden.

Zwölf rothaarige Blonde.

Dreizehn blaue Briefkästen.

Vierzehn gelbe Raben.

Fünfzehn zitronenblaue Äpfel.

Sechzehn gelbe Rotweinflecke.

Siebzehn nudelblaue Fahrräder.

Achtze ...

*(Jetzt habe ich leider die Augen geöffnet, weil
es an der Haustür geklingelt hat. Vielleicht*

versuche ich es nachher noch einmal. Gestern bin ich bis 38 gekommen.)

Schritt 6. Grammatische Strukturen (Delination der Adjektive) wiederholen.

Aufgaben:

1. Ergänzen Sie im Gedicht die Sätze mit fehlenden Adjektiven! Überprüfen und vergleichen Sie das Gedicht mit dem Original! (beim Besprechen der Inhalte kann man auch das Lied in der lettischen Sprache vorspielen <http://doremi.lv/Music/item/222223>)
2. Bestimmen Sie die Artikel der Substantive im Gedicht!
3. Tragen Sie die Substantive mit den Adjektiven in die gegebene Tabelle ein!
4. Finden Sie die Regel der Konjugation der Adjektive und formulieren Sie die Regel schriftlich!
5. Schreiben Sie ein ähnliches Gedicht zum Thema : eine Spuckgeschichte

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
 Elita Balčus

In einer-----,----- Stadt
 war eine-----,----- Straße.
 Auf dieser-----,----- Straße
 stand ein-----,----- Haus.
 In diesem-----,----- Haus
 war ein-----,----- Zimmer.
 In diesem-----,----- Zimmer
 stand ein-----,----- Stuhl.
 Auf diesem-----,----- Stuhl
 saß ein-----,----- Mensch.
 Er streckte eine-----,----- Hand aus
 und----- .

	Nominativ	Dativ
die	Diese	
	Eine	
der	Dieser	
	Ein	
das	Dieses	
	ein	

Original:

Andris Žebers

In einer Stadt

In einer grauen, grauen Stadt
 war eine graue, graue Straße.
 Auf dieser grauen, grauen Straße
 stand ein graues graues Haus.
 In diesem grauen grauen Haus
 war ein graues graues Zimmer.
 In diesem grauen, grauen Zimmer
 stand ein grauer, grauer Stuhl.
 Auf diesem grauen, grauen Stuhl
 saß ein grauer, grauer Mensch.
 Er streckte eine graue, graue Hand aus
 und schaltete den Farbfernseher an.

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Andris Žebers. Pelēkā dziesma. <http://www.dziesmas.lv/d/7706>
Mp3 <http://doremi.lv/Music/item/222223>

Schritt 7. Einen Bild nach der Beschreibung färben.



Cafe, 1914

Das Bild von August Macke *Türkisches*

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītoto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Ergänzen Sie die richtigen Adjektivendungen! Färben Sie das bild nach der Beschreibung!

Ein rotbraun... Baumstamm(m) zieht sich rechts im Bild nach oben. Grüngelb... Blätter (Pl) formen ein Dach über dem stillen Platz vor einem Café und filtern das grell... Sonnenlicht (n). Ein groß... Blatt (n) begrenzt die link... Seite (f) des Bildes. Neben dem Eingang des Cafés steht ein klein... rot... Tisch (m); daran sitzt ein einsam... Gast (m). Man kann nur seinen Rücken sehen. Sein grün... Burnus* (m) erscheint durch die Sonne in einem hellen Gelb. Er trägt einen hellrot... Turban** (m) als Schutz vor Mittagshitze.

Auf dem Tisch ist nur Platz für eine klein..., weiß... Teetasse (f) und eine kristallen... Karaffe (f) mit Wasser. Im Vordergrund steht ein gelb... Stuhl (m). Ein zart... Rosa (n) hat der Künstler für die rosafarben... Markise (f) über dem Eingang benutzt. Man kann sie hinter den Blättern kaum sehen.

Das warm... Ziegelrot (n) des Platzes geht in das Café hinein und erscheint in der Tür wie ein orangefarben... Feuerball (m), der sein warm... Licht (n) wieder auf den Platz zurückwirft. Die blau... Mauern (Pl) des Cafés strahlen im Gegensatz dazu eine angenehm... Kühle (f) aus.

Die Atmosphäre in diesem Bild ist friedlich... und harmonisch... Klar... Formen (Pl) und Farben stellen das ruhig... einfach... Leben (n) einer vergangenen arabischen Welt dar.

*Mantel mit Kapuze der arabischen Beduinen

**Kopfbedeckung der Hindus und Muslime

Quelle: Rosa-Maria Dallapiazza, Eduard von Jan, Til Schönherr.  Tangram: Deutsch als Fremdsprache. Arbeitsbuch, S.150

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Originelle Farben



Quelle: <http://www.lenbachhaus.de/cms/index.php?id=26&L=1>

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 8. Ein Kunstwerk beschreiben.

Ein Kunstwerk in ungewöhnlichen Farben wird mündlich beschrieben. Dabei gebraucht man die folgenden Redemittel

Redemittel zur Bildbeschreibung und -interpretation

Was sieht man?

Auf dem Bild ist / sind...

... gibt es ...

... kann man ... sehen

... kann / können ... gesehen werden

Das Bild / das Foto / die Szene zeigt...

Auf dem Bild wird ... gezeigt

Wie ist das Bild / Foto aufgebaut?

Im Vordergrund / Im Hintergrund / In der Bildmitte...

Hinten / Vorne...

Oben / Unten...

Rechts / Links...

Auf der rechten / linken Seite...

Auf der rechten / linken Bildhälfte...

Wie kann das Bild / das Foto / die Darstellung interpretiert werden?

Möglicherweise / Vermutlich / Wahrscheinlich / Vielleicht...

Ich (persönlich) denke / glaube / meine / vermute, dass...

Ich nehme an, dass..

Das ist wohl...

Es könnte ... sein

Auf den ersten Blick...

Es scheint ... zu sein

Es macht mich den Eindruck, dass...

Es macht mich einen ... Eindruck

Ich habe den Eindruck, dass

Es erinnert mich an...

... sieht aus wie / als ob...

... kann mit ... verglichen werden

Quelle: <http://deutsch-b1.blogspot.com/2007/06/redemittel-zur-bildbeschreibung-und.html>



ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus



Quelle und noch mehr Beispiele: <http://www.vangoghgallery.com/catalog/Painting/>

2. Durchführungsphase – Wie kommen die Farben in der Wahrnehmung, Sprache, Psychologie, Kultur zum Ausdruck? Zum Thema recherchieren, Informationen systematisieren, zu einer Farbe Präsentation erstellen und präsentieren.

Schritt 1. Wie nehmen die Menschen die Farben wahr?

Aufgabe: Assoziationsdiktat. Der Lehrer nennt die Farben der Reihe nach, und die Lernenden sollen ihre Assoziationen zu jeweiligen Farbe aufschreiben. Dann werden die Assoziationen im Plenum verglichen, indem die Lernenden eine volle Aussage nennen, z.B.

gelbe Zitrone, gelber Sack, gelbes Kücken..

Schritt 2 a. Wie kommen die Farbennamen in der Lexik zum Ausdruck?

Die Aufgabe kann auf einen Bildschirm zusammen Online gelöst werden oder als Arbeitsblatt in Gruppen verteilt werden.

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Füllen Sie alle Lücken aus und klicken Sie dann auf „Prüfen“. Wenn Sie Hilfe brauchen, klicken Sie auf * für eine Umschreibung des gesuchten Wortes. Das kostet allerdings Punkte!

1. Wir sind noch einmal mit einem * Auge davongekommen.
2. Damit haben Sie ins * getroffen.
3. Diese Frage darf nicht vom * Tisch aus entschieden werden.
4. Widerspruch lieber nicht, der Mann ist ja * .
5. Sie dürfen nicht so * in die Zukunft sehen.
6. Erstes Gebot für einen Politiker: Er muss eine * Weste haben.
7. Hoffentlich kommen wir bald auf einen * Zweig.
8. Wollen Sie heute auch einmal * machen und nicht ins Geschäft gehen?
9. Wenn ich an ihn nur denke, sehe ich schon .
10. Du darfst nicht alles durch die Brille sehen.

Quelle: <http://www.zum.de/Faecher/D/BW/gym/hotpots/farben.htm>

Richtige Antworten

1. Wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen.
2. Damit haben Sie ins Schwarze getroffen.
3. Diese Frage darf nicht vom grünen Tisch aus entschieden werden.
4. Widerspruch lieber nicht, der Mann ist ja blau .
5. Sie dürfen nicht so schwarz in die Zukunft sehen.
6. Erstes Gebot für einen Politiker: Er muss eine weiße Weste haben.
7. Hoffentlich kommen wir bald auf einen grünen Zweig.
8. Wollen Sie heute auch einmal blau machen und nicht ins Geschäft gehen?
9. Wenn ich an ihn nur denke, sehe ich schon rot.
10. Du darfst nicht alles durch die rosa Brille sehen.

Weitere Übungen zum Online üben: <http://www.iik.de/uebungen/uebungsseite/sonstiges/farben6.htm>

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītoto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht

Elita Balčus

Schritt 2b. Welche Farbe paßt? Setzen Sie **rot**, **grün**, **blau**, **gelb**, **schwarz**, **weiß**, **grau** oder **bunt** in der richtigen Form ein!

- Lippen wollen küssen. (Sprichwort)
- Er hat zuviel getrunken. Jetzt ist er total
- Du mußt nicht gleich sehen. Vielleicht wird doch noch alles gut.
- Fahr nicht ! Kauf dir lieber einen Fahrschein!
- Er hat noch keine Erfahrungen. Er ist noch ganz hinter den Ohren.
- Er ist schon ganz vor Neid, weil sein Nachbar wieder einen neuen BMW hat.
- Das ist ein besonderer Tag. Den mußt du dir im Kalender anstreichen.
- Max kennt jeder. Er ist bekannt wie ein Hund!
- Ich arbeite und arbeite und komme auf keinen Zweig.
- Laß dir mal keine Haare wachsen! Wir werden das Problem schon lösen. Das klappt schon.

Quelle: <http://www.daf-portal.de/unterrichtsideen/index.php3?id=14>

Richtige Antworten

- **Rote** Lippen wollen küssen. (Sprichwort)
- Er hat zuviel getrunken. Jetzt ist er total **blau**.
- Du mußt nicht gleich **schwarz** sehen. Vielleicht wird doch noch alles gut.
- Fahr nicht **schwarz**! Kauf dir lieber einen Fahrschein!
- Er hat noch keine Erfahrungen. Er ist noch ganz **grün** hinter den Ohren.
- Er ist schon ganz **gelb** vor Neid, weil sein Nachbar wieder einen neuen BMW hat.
- Das ist ein besonderer Tag. Den mußt du dir **rot** im Kalender anstreichen.
- Max kennt jeder. Er ist bekannt wie ein **bunter** Hund!
- Ich arbeite und arbeite und komme auf keinen **grünen** Zweig.
- Laß dir mal keine **grauen** Haare wachsen! Wir werden das Problem schon lösen. Das klappt schon.
-

Schritt 2c. Finden Sie entsprechende Redewendungen in den Sprachen, die Sie kennen!

Nonākt zu zaļa zara.

Skatīties caur rozā brillēm.

Viņš vēl ir galīgi zaļš.

Pazīstams kā raibs suns.

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

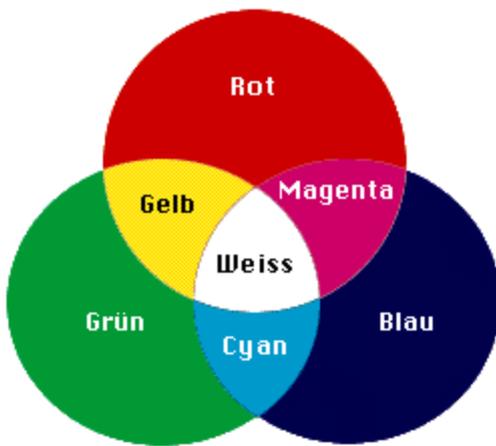
Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 3a. Wirkung der Farben.

Aufgabe

Welche Farbe passt zu welchem Text?



1. Die Farbe _____

_____ ist die Farbe des Feuers. Sie erregt Aufmerksamkeit, steht für Vitalität und Energie, Liebe und Leidenschaft. Sie kann jedoch auch aggressiv und aufwühlend wirken, da sie auch Wut, Zorn und Brutalität verkörpert.

2. Die Farbe _____

_____ ist die Farbe der untergehenden Sonne. Sie ist die Symbolfarbe für Optimismus und Lebensfreude. Sie signalisiert Aufgeschlossenheit, Kontaktfreude und Jugendlichkeit, Gesundheit und Selbstvertrauen. Sie kann aber auch Leichtigkeit, Aufdringlichkeit und Ausschweifung vermitteln und wird in unserer Gesellschaft oft als billig und unseriös empfunden.

3. Die Farbe _____

_____ ist die Farbe der Sonne. Sie vermittelt Licht, Heiterkeit und Freude. Sie steht auch für Wissen, Weisheit, Vernunft und Logik. Schmutzige _____ töne dagegen vermitteln negative Assoziationen wie Täuschung, Rachsucht, Pessimismus, Egoismus, Geiz und Neid.

4. Farbe _____

_____ ist die Farbe der Wiesen und Wälder. Sie ist eine beruhigende Farbe. Sie steht für Großzügigkeit, Sicherheit, Harmonie, Hoffnung, Erneuerung des Lebens. Sie kann aber auch Gefühle wie Neid, Gleichgültigkeit, Stagnation und Müdigkeit vermitteln.

5. Die Farbe _____

_____, in der Umgangssprache auch _____ genannt, ist eine frische Farbe. Es ist die Farbe des Meers an einem sonnigen Tag. Sie vermittelt Wachheit, Bewusstheit, Klarheit, geistige Offenheit und Freiheit. _____ kann aber auch sehr kühl und distanziert wirken und ein Gefühl von Leere vermitteln.

6. Die Farbe _____

_____ ist eine kühle Farbe. Sie ist die Farbe des Himmels. Sie steht für Ruhe, Vertrauen, Pflichttreue, Schönheit, Sehnsucht. Sie kann aber auch Traurtänzeri, Nachlässigkeit oder Melancholie vermitteln.

7. Die Farbe _____

_____ ist eine würdevolle Farbe. Sie ist die Farbe der Inspiration, der Mystik, Magie und der Kunst. Sie ist eine außergewöhnliche, extravagante Farbe, die auch mit Frömmigkeit, Buße und Opferbereitschaft in Verbindung gebracht wird. Sie kann aber auch stolz und arrogant oder unmoralisch wirken.

8. Die Farbe _____

_____, im Bereich der Mode auch _____ genannt, ist eine sanfte Farbe. In der Natur erleben wir sie hauptsächlich als Farbe von Blüten. Sie steht für Idealismus, Dankbarkeit, Engagement, Ordnung und Mitgefühl. Sie hat aber auch etwas von Snobismus, Arroganz und Dominanz.

9. Die Farbe _____

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

_____ ist die Farbe von Eis und Schnee. Sie ist ein Symbol der Reinheit, Klarheit, Erhabenheit und Unschuld. Sie gilt aber auch als Zeichen der Unnahbarkeit, Empfindsamkeit und kühler Reserviertheit.

10. Die Farbe _____

_____ ist die Farbe des wolkenverhangenen Himmels an einem trüben Tag. Sie ist die Farbe vollkommener Neutralität, Vorsicht, Zurückhaltung und Kompromissbereitschaft. Sie ist eine unauffällige Farbe, die auch mit Langeweile, Eintönigkeit, Unsicherheit und Lebensangst in Verbindung gebracht wird.

11. Die Farbe _____

_____ ist die Farbe der Dunkelheit bzw. Lichtlosigkeit. Sie drückt Trauer, Unergründlichkeit, Unabänderlichkeit und das Furchterregende und Geheimnisumwitterte aus. _____ ist aber auch Ausdruck von Würde und Ansehen und hat einen besonders feierlichen Charakter.

Schritt 3b. Der Text wird nocheinmal bearbeitet, wo mehr Aufmerksamkeit dem Inhalt gewidmet wird. Man kann die Farben verteilen, wo ein jeder Lerner eine andere Farbe bearbeitet, indem man versucht nicht in den vorhergegebenen Text zu schauen, nur abschließend beim Vergleichen darf man in den Text schauen.

ausdrücken, bringen, empfinden, erleben, erregen, gelten, haben, nennen, sein, signalisieren, stehen, verkörpern, vermitteln, wirken

Gelb _____ die Farbe der Sonne. Sie _____ Licht, Heiterkeit und Freude. Sie _____ auch für Wissen, Weisheit, Vernunft und Logik. Schmutzige Gelbtöne dagegen _____ negative Assoziationen wie Täuschung, Rachsucht, Pessimismus, Egoismus, Geiz und Neid.

Schwarz _____ die Farbe der Dunkelheit bzw. Lichtlosigkeit. Sie _____ Trauer, Unergründlichkeit, Unabänderlichkeit und das Furchterregende und Geheimnisumwitterte _____. Schwarz _____ aber auch Ausdruck von Würde und Ansehen und _____ einen besonders feierlichen Charakter.

Cyan, in der Umgangssprache auch Türkis _____, _____ eine frische Farbe. Es _____ die Farbe des Meers an einem sonnigen Tag. Sie _____ Wachheit, Bewusstheit, Klarheit, geistige Offenheit und Freiheit. Cyan kann aber auch sehr kühl und distanziert _____ und ein Gefühl von Leere _____.

Grün _____ die Farbe der Wiesen und Wälder. Sie _____ eine beruhigende Farbe. Sie _____ für Großzügigkeit, Sicherheit, Harmonie, Hoffnung, Erneuerung des Lebens. Sie kann aber auch Gefühle wie Neid, Gleichgültigkeit,

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītīto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Stagnation und Müdigkeit _____.

Blau _____ eine kühle Farbe. Sie _____ die Farbe des Himmels.
Sie _____ für Ruhe, Vertrauen, Pflichttreue, Schönheit, Sehnsucht. Sie kann
aber auch Traumtänzeri, Nachlässigkeit oder Melancholie _____.

Rot _____ die Farbe des Feuers. Sie _____ Aufmerksamkeit,
_____ für Vitalität und Energie, Liebe und Leidenschaft. Sie kann jedoch auch aggressiv und
aufwühlend _____, da sie auch Wut, Zorn und Brutalität _____.

Violett _____ eine würdevolle Farbe. Sie _____ die Farbe der
Inspiration, der Mystik, Magie und der Kunst. Sie _____ eine außergewöhnliche, extravagante
Farbe, die auch mit Frömmigkeit, Buße und Opferbereitschaft in Verbindung _____ wird. Sie kann
aber auch stolz und arrogant oder unmoralisch _____.

Magenta, im Bereich der Mode auch Pink _____, ist eine sanfte Farbe. In der
Natur _____ wir sie hauptsächlich als Farbe von Blüten. Sie steht für
Idealismus, Dankbarkeit, Engagement, Ordnung und Mitgefühl. Sie _____ aber
auch etwas von Snobismus, Arroganz und Dominanz.

Orange _____ die Farbe der untergehenden Sonne. Sie _____ die Symbolfarbe für
Optimismus und Lebensfreude. Sie _____ Aufgeschlossenheit, Kontaktfreude und Jugendlichkeit,
Gesundheit und Selbstvertrauen. Sie kann aber auch Leichtlebigkeit, Aufdringlichkeit und Ausschweifung
_____ und wird in unserer Gesellschaft oft als billig und unseriös _____.

Weiß _____ die Farbe von Eis und Schnee. Sie _____ ein Symbol
der Reinheit, Klarheit, Erhabenheit und Unschuld. Sie _____ aber auch als
Zeichen der Unnahbarkeit, Empfindsamkeit und kühler Reserviertheit.

Grau _____ die Farbe des wolkenverhangenen Himmels an einem trüben Tag.
Sie _____ die Farbe vollkommener Neutralität, Vorsicht, Zurückhaltung und
Kompromissbereitschaft. Sie _____ eine unauffällige Farbe, die auch mit
Langeweile, Eintönigkeit, Unsicherheit und Lebensangst in Verbindung _____
wird.

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 3c. Der Lehrer kann eine Zusammenfassung der Stichwörter im Plenum machen.

Zusammenfassung

	ELEMENT	Positive ASSOZIATIONEN	Negative ASSOZIATIONEN
ROT	Feuer Blut	Vitalität, Energie, Liebe, Leidenschaft	Aggression, Wut, Zorn
ORANGE	untergehende Sonne	Optimismus, Lebensfreude, Gesundheit, Selbstvertrauen	Leichtlebigkeit, Aufdringlichkeit
GELB	Sonne Licht	Licht, Heiterkeit, Freude, Wissen, Vernunft, Logik	Tauschung, Pessimismus, Egoismus, Geiz, Neid
GRÜN	Wald Wiese	Großzügigkeit, Sicherheit, Harmonie, Hoffnung	Neid, Gleichgültigkeit, Stagnation, Müdigkeit
CYAN	Meer Welt	Wachheit, Bewusstheit, Klarheit, Freiheit	Kälte, Leere
BLAU	Himmel Wasser	Ruhe, Vertrauen, Schönheit, Sehnsucht	Traumtänzeri, Nachlässigkeit, Melancholie
VIOLETT	Inspiration Mystik	Frömmigkeit	Arroganz
MAGENTA	Blüte Blume	Idealismus, Ordnung, Mitgefühl	Arroganz Dominanz
WEIß	Schnee Eis	Reinheit, Klarheit, Unschuld	Empfindsam, Reserviert
GRAU	trüber Tag Nebel	Neutralitätsbund, Vorsicht, Zurückhaltung	Langeweile, Eintönigkeit, Unsicherheit
SCHWARZ	Nacht Dunkelheit	Würde, Ansehen	Trauer, Veränderlichkeit, Geheimnistuerei

Wirkung der Farben unter:

<http://www.malerpalmi.de/12.html>

http://www.trigona.net/Farben_symbolisch11.html

<http://www.ipsi.fraunhofer.de/~crueger/farbe/farb-wirk.html>

für Kaufleute: <http://www.marketmentor.at/wissensbasis/102-wirkung-von-farben.html>

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītoto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 4. Interkultureller Vergleich der Farben. Farbe WEISS. Die Information wird vom Lehrer präsentiert.

- Am Anfang war das Nichts, aus ihm gebar sich alles, sagen die heiligen Bücher der Asiaten. "Gott sprach: Es werde Licht" sagt die Bibel. Weiß ist das Gegenteil von Schwarz, dem Nichts, dem Chaos, das auf ordnende Gestaltung wartet, durch das Licht der Erleuchtung.
- Weiß ist die Heimat des Lichts, das alles Sichtbare gebiert. Diese Vorstellung durchzieht die meisten Religionen dieser Welt.
- In **östlichen Kulturen** wie z.B. Japan, ist Weiß die Farbe der Trauer und des Todes.
- In **westlichen Kulturen** ist die Braut oft in Weiß gekleidet.
- Frauen in **Korea** tragen Weiß zur Beerdigung.
- In der **katholischen Kirche** dient Weiß als Lichtfarbe, bei Herren- und Marienfesten. In der evangelischen Kirche an allen Christusfesten.
- Die Farbe des Parsismus.

Quelle: http://www.farbsymbolik.de/kultur_weiss.htm

Um noch mehr Einblick in die Unterschiede der Farbensymbolik in verschiedenen Ländern zu gewinnen, kann man die Symbolik einer Farbe in folgender Tabelle verfolgen.

Westeuropa	Schwarz	Weiss	Rot	Grün	Blau	Gelb
Deutschland Österreich	Tod Trauer (auch USA)	Unschuld Reinheit Tugend	Ärger Liebe Feuer Gefahr	Hoffnung Sicher Neid	Treue Männlichkeit Kälte Autorität	Eifersucht Vorsicht Feigheit
Dänemark	Sorge Trauer	Unschuld Reinheit	Liebe Feuer Gefahr	Hoffnung Langeweile Gesundheit	Qualität	Gefahr Falschheit Neid
Finnland	Sorge Eifersucht	Unschuld Sauberkeit	Ärger Liebe Leidenschaft	Hoffnung Neid	Kälte ohne Geld unschuldig	Kein besonderer Ausdruck
Frankreich	Sorge Trunkenheit Eifersucht Pessimismus	Reinheit jung	Ärger Hitze Vergnügen Schüchternheit	Jugendlich Furcht	Ärger Furcht	Krankheit
Italien	Depression	Unschuld Furcht erfolglos Liebesaffäre	Ärger Gefahr Feuer	Neid Jugend Geldknappheit	Furcht	Ärger
Portugal	Trauer Sorge Hunger	Friede Unschuld Reinheit	Krieg Blut Leidenschaft Feuer	Hoffnung Neid	Eifersucht	Verzweiflung Plage
Rußland			Wertvoll teuer			

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīzglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schweden	Depression Sorge	Güte	Ärger Wut Feuer	Neid unerfahren Güte	Blauäugig Leichtgläubig	Ohne Geld
Schweiz	Pessimismus Illegal	Reinheit Unschuld	Ärger Feuer	Unwohl Unreif	Wut Ärger Romanze	Neid
Asien	Schwarz	Weiss	Rot	Grün	Blau	Gelb
China	Macht Geld nachdenken	Trauer Tod	Freude Glück Ruhm Kraft Reichtum festliche Stimmung	Ruhe Hoffnung Frische	Sorgfalt Umsicht auch Glaube und Treue	Toleranz Geduld Weisheit
Japan		Trauer Tod	Aggression Gefahr Farbe der Frauen	Zukunft Jugend Energie xnbsp;		Würde Adel xnbsp;
Malaysia				Angst		
Pakistan	Trauer Hilflosigkeit	Trauer Nüchternheit Eleganz	Ärger Heiratszusage (Frauen)	Glück Ewiges Leben		Jungfräulichk eit Schwäche
Arabische Länder	Schwarz	Weiss	Rot	Grün	Blau	Gelb
				Fruchtbarkeit Stärke	Tugend Vertrauen Wahrheit	Glück Wohlstand
Sonstige	Schwarz	Weiss	Rot	Grün	Blau	Gelb
Brasilien	Trauer Tod Geheimnis	Friede Sauberkeit Reinheit	Wärme Hass Leidenschaft Feuer Ärger Gewalt	Hoffnung Freiheit Unreif Krankheit	Ruhe Kälte Gleichgültigkeit	Freude Sonne Glück Neid Krankheit

Quelle: http://www.farbenundleben.de/kultur/kulturen_farbbeutungen.htm

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītoto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Alternative Aufgabe.

Vergleichen Sie die Bedeutungen der Rosenfarben in Lettland und in Deutschland

Bedeutung der Rosenfarben

Rote Rosen

Rote Rosen sagen: “Ich liebe Dich.” Sie sind das ultimative Symbol für romantische Liebe und Leidenschaft und eignen sich als Dekoration für die Partnerecke.

Rosa Rosen

Rosa Rosen drücken Liebreiz, Freundlichkeit und Dankbarkeit aus.

Pinke Rosen

Freude und Glücksgefühle wecken pinke Rosen.

Lila Rosen

Lila Rosen zeigen die “Liebe auf den ersten Blick” an; der Schenkende ist wie verzaubert vom anderen.

Weißer Rosen

Weißer Rosen symbolisieren Wahrheit und Unschuld. Sie können auch ausdrücken: “Ich vermisse Dich” und “Du bist himmlisch”.

Korallenrote Rosen

Die leidenschaftliche Farbe der korallenroten Rose steht für das Begehren und die Lust.

Pfirsichfarbene Rosen

Pfirsichfarbene Rosen sind ein Symbol für Anerkennung, Sympathie und Dankbarkeit.

Orange Rosen

Orange Rosen kommunizieren Begeisterung und Verlangen.

Gelbe Rosen

Eine gelbe Rose impliziert Freundschaft und Ungezwungenheit – ist also nicht für romantische Gefühle geeignet. Gelbe Rosen sind als Glückwunsch – Bekundung angemessen für Frischvermählte, Absolventen und Mütter.

Verblühte Rosen

Eine verblühte Rose – egal welcher Farbe – sagt laut und deutlich: “Es ist aus.”

Quelle:<http://www.everyday-feng-shui.de/feng-shui-news/bedeutung-der-rosenfarben-07-10-2010/>

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Sarkana



Sarkanas rozes ir tradicionāls mīlestības un romantiskas pieķeršanās simbols. Tās ir vislabāk pārbaudītais veids, kā vistiešāk un galantāk apliecināt savu mīlestību. Sarkana roze jau kopš sendienām simbolizē skaistumu un ideālu - ne velti tā sengrieķu un romiešu mitoloģijā ir cieši saistīta ar mīlestības dievieti. Sarkanu rožu klēpis ir nepārprotams mājiens, kā paust savas dziļākās jūtas. Reizēm, tāpat kā oranža roze, arī sarkana var liecināt par dāvinātāja vēlmi draudzīgas attiecības vērst romantisku attiecību virzienā. Sarkanai rozei ir vislielākais „svars” - pietiek ar vienu ziedu, lai pateiktu ļoti daudz

Rozā



Rozā rozes simbolizē eleganci un grāciju. Tās bieži tiek pasniegtas ar nolūku paust apbrīnu. Tumšāku nokrāsu rozā rozes tradicionāli dāvina, lai pateiktu, cik ļoti dāvinātājs novērtē ziedu saņēmēju, kā arī, lai pasvītrotu dāvinātāja prieku. Tās ir lieisks veids, kā pateikties. Atšķirībā no sarkanā, gaiši rozā rožu klēpis ir piesardzīgāks, maigāks veids, kā paust savu mīlestību.

Dzeltena



Dzelteno rožu sulīgā, saulainā krāsa rada dvēseles siltuma un laimes sajūtu. Šīs sajūtas parasti asociējas ar patiesi tuvu un dziļu draudzību. Dzeltenās rozes ir vislabākā izvēle, lai iepriecinātu tuvus draugus un izrādītu viņiem savu lojalitāti. Nav citu ziedu, kas spētu tā iepriecināt noskumušu dvēseli draņķīgā dienā!

Balta



Baltas rozes simbolizē nevainību un dvēseles skaidrību. Tās parasti asociē ar visa jaunā labu sākumu - ne velti baltās rozes bieži atrodamas līgavas pušķī, kā arī tās labprāt līgavai pasniedz viesi. Baltas rozes var pasniegt arī, paužot cieņu un godbijību. Tāpat tās tiek lietotas kā gaišas piemiņas apliecinājums. Ar baltajām rozēm ir visgrūtāk kļūdināties - to saņēmējs vienmēr novērtēs šos ziedus, lai kādas jūtas arī dāvinātājs paustu.

Oranža



Ar savu liesmojošo enerģiju oranžas rozes simbolizē spēcīgas alkas un entuziasmu. Tās bieži tiek izraudzītas kaisles un aizrautīga pievilksnās spēka paušanai - tās ir kvēlas, ugunīgas mīlestības simbols un, pareizi izraudzītas, reizēm var viegli izkonkurēt tradicionālās sarkanās rozes! Oranžu rožu klēpis nav nejaušs - apvienojot sarkano un dzelteno krāsu, tās var norādīt uz dāvinātāja vēlmi draudzīgas attiecības pārvērst romantiskās. Oranžā krāsa bieži tiek saistīta arī ar saulainu laiku, nogatavojušos ražu, tādēļ otra nozīme, ko nes šie ziedi, ir vēlēšanās pateikt „Esmu lepns ar tevi!”

Gaiši violeta



Šīs savdabīgās krāsas rozes ir spējušas apburt daudzas sirdis un rosināt milzumu iztēles. To neparastā skata dēļ gaiši violetās rozes vislabāk lietot, lai paustu mīlestību no pirmā acu skatiena - tās apbur ar savu negaidīto pārādīšanos, tādējādi ļaujot dāvinātājam vistiešāk un nepārprotamāk paust savas jūtas. Laika gaitā gaiši violetā ir iemantojusi zilās rozes statusu tai vistuvākās krāsas dēļ. Tā kā zilās rozes dabā neeksistē, tās simbolizē brīnumu, maģiju, neiespējamo. Šīs rozes izvēlas, lai atstātu neparastu, īpašu iespaidu. Jāņem arī vērā, ka violetā ir dižciltības krāsa, tādējādi vēl vairāk pasvītrotot šīs puķes pasniegšanas īpašo mērķi.

Quelle: <http://lauruks212.space.lv/zinas/ko-simbolize-rozu-krasa>

Noch mehr über die Symbolik der Blumen: <http://www.derflirter.de/blumenfarben-und-deren-bedeutung-2/>

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht

Elita Balčus

Schritt 5. Eine Farbe in ihrem lexikalisch – kulturspezifischen Kontext behandeln. Praktische Recherchen im Internet.

Man kann unter folgenden Adressen recherchieren:

<http://www.seilnacht.tuttlingen.com/Lexikon/Rot.htm>

<http://www.galerie-elender.de/Farbsymbolik.htm#Gelb>

http://www.farbsymbolik.de/kultur_weiss.htm

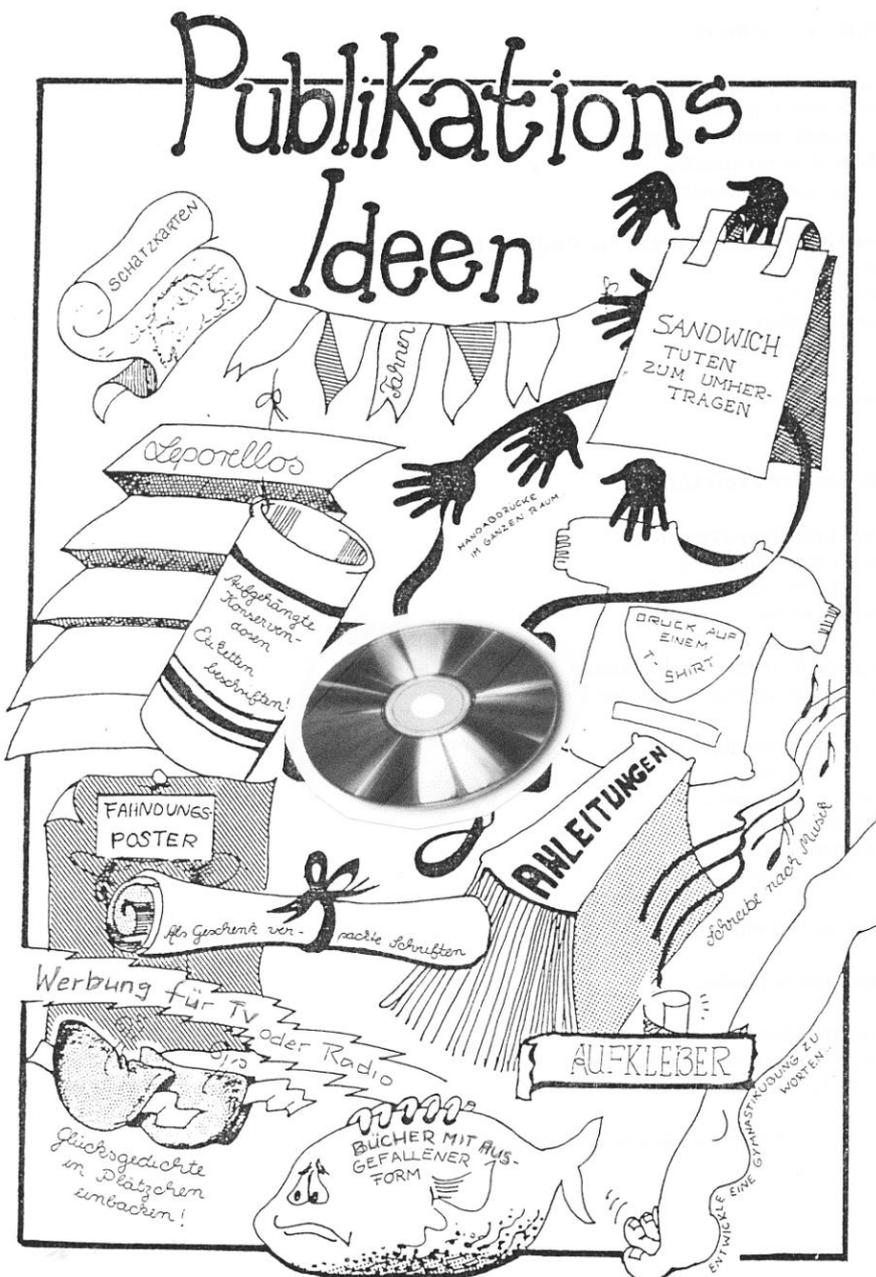
Schritt 6. Vorbereitung der Präsentation. Die Entscheidung über die Präsentationsweise kann man den Lernern überlassen (Poster, Power Point, Broschüre, Leporello, Faltblatt...)

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārizglītojošo mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Dormanns, GymPar, "Schüleraktivierende Unterrichtsformen"



aus: Syme, Christine, Kreativer Schreiben, Mühlheim a.d. Ruhr 1990

ESF projekts „Profesionālajā izglītībā iesaistīto vispārīgā izglītībā iesaistīto mācību priekšmetu pedagogu kompetences paaugstināšana”

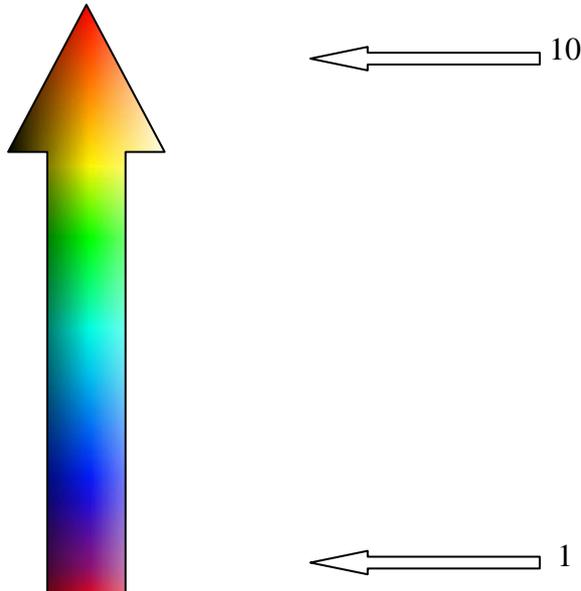
Vienošanās Nr.2009/0274/1DP/1.2.1.1.2/09/IPIA/VIAA/003

Modul 2: Projekte im DaF Unterricht
Elita Balčus

Schritt 7. Präsentation der Ergebnisse

3. Abschlussphase. Auswertung. Das Thema und die Arbeitsbeiträge evaluieren.

Schritt 1. Bei der Präsentation werden die Vorträge der anderen Gruppen, Paare oder Lernenden nach der Spektrum Scala bewertet (Rot oben – ausgezeichnet, Violett unten- ungenügend)



Schritt 2. Auswertung des ganzen Projekts folgt in Form einer schriftlichen Evaluation oder im Programm <http://www.tagxedo.com/app.html> wird vom Lernenden eine Zusammenfassung als Wortsalat kreiert.

